Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

Berlin, 20. Oktober 2016

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Telefax: +49 30 266 42 3409

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

KURZBIOGRAFIE ANTONIO CANOVA

- geboren am 1. November 1757 in Possagno, Treviso
- 1762 wurde er in die Obhut seines Großvaters Pasino Canova gegeben, der Steinmetz war
- 1768 begann er eine zweijährige Ausbildung bei dem Bildhauer Giuseppe (Bernardi-) Torretti in Venedig
- bis 1776 studiert er an der Accademia di Belle Arti di Venezia
- einen der ersten großen Aufträge erhielt er 1775 vom Senator Giovanni Falier für die Gruppe *Orpheus und Eurydike* für den Garten der Villa Falier in Asolo, die Figur wurde 1777 fertiggestellt
- 1779 reist Canova nach Neapel und besucht u.a. die Ausgrabungsstätten in Pompeji und Herculaneum und ging danach nach Rom, dort schreibt er seine *Reisetagebücher*
- in Rom fertigte er 1781 für den venezianischen Botschafter in Rom, Girolamo Zulian, die *Theseus mit dem Minotaurus*-Gruppe (heute im Victoria & Albert Museum, London)
- sein Grabmal für Papst Clemens XIV in Santi Apostoli in Rom wurde 1787 vollendet
- 1792 vollendete er den Epitaph für Papst Clemens XIII im Petersdom
- 1794 begann er mit dem Grabmal für Titian in Santa Maria dei Frari in Venedig, das allerdings nicht vollendet wurde
- 1797 besuchte er Wien und im Sommer 1798 auch Berlin und Potsdam
- zwischen 1803 und 1809 arbeitete er für Napoleon seine Familie, unter anderem entstanden die Statuen von Napoleon als Mars und die Venus Victrix, Pauline Bonaparte als klassischer liegender Akt
- für Joséphine de Beauharnais fertigte er die Tänzerin, die sich heute in Sankt Petersburg (Eremitage) befindet und in der Ausstellung gezeigt wird
- 1815 besuchte er Paris und London und bewundert die von Lord Elgin beschafften und für das British Museum zum Kauf bestimmte Parthenon-Skulpturen aus Athen, die er begutachtet hat
- gestorben am 13. Oktober 1822 in Venedig

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).